



# Pressemitteilung

15.11.2022

## Wie füttere ich Vögel richtig - *kraut&rüben* gibt Tipps

München, 16. November 2022 – **Vögel im Winter zu füttern, liegt im Trend und ist gelebter Vogelschutz. Aber welches Futter eignet sich für die Winterfütterung? Was mögen die Vögel am liebsten? Und wo ist der beste Platz für die Fütterung? Wer darauf Antworten sucht, ist bei *kraut&rüben*, der Zeitschrift für biologisches Gärtnern aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, genau richtig.**

Damit Vögel auch in der kalten Jahreszeit ausreichend Nahrung finden und den Winter überleben, ist eine angepasste Winterfütterung der Tiere sinnvoll. Da immer weniger Sträucher, Büsche und Bäume in den Gärten stehen, ist das Nahrungsangebot für die Vögel oft begrenzt. Wie man den Vögeln im Winter helfen kann, erklärt *kraut&rüben* auf ihrer Internetseite unter <https://www.krautundrueben.de/voegel-fuettern-im-winter>. Eva Puchtinger, Chefredakteurin von *kraut&rüben*, fasst das Wesentliche zusammen: „Nicht alle Vögel mögen das gleiche Futter. Außerdem kommen Vögel nur zum Fressen, wenn ihnen der Futterplatz zusagt und ausreichend geschützt ist – vor Feinden genauso wie vor dem Wetter“.

Weichfutterfresser wie Rotkehlchen, Amseln, Drosseln, Star, Zaunkönig, Heckenbraunelle suchen sich ihre Nahrung bevorzugt am Boden. Sie fressen Obst (z.B. Äpfel), tierische Kost oder nur sehr feine Sämereien wie Haferflocken oder Weizenkleie sowie Nüsse und Rosinen. Mit groben Körnern ist ihnen nicht geholfen. Für Alles- und Körnerfresser wie Meisen, Dompfaffe, Kernbeißer, Finken oder Sperlinge dagegen eignen sich Futterhäuschen, Futterglocken und Meisenringe. Sie mögen Sonnenblumenkerne, Hafer, Hirse, Getreidekörner, gehackte Nüsse (Erd- und Haselnüsse) und Hanfsamen. Meisen beispielsweise bevorzugen Fettknödel mit Beeren und Sämereien.

Wie Puchtinger weiter betont, ist auch eine regelmäßige Fütterung wichtig. „Wer angefangen hat, sollte am Ball bleiben. Die Vögel sind auf Kontinuität angewiesen. Wird die Fütterung unterbrochen, besteht die Gefahr, dass die an den Platz gewöhnten Tiere verhungern“. Empfehlenswert sei zudem, bereits vor Wintereinbruch mit dem Füttern zu beginnen. Dadurch könnten sich die Vögel bereits frühzeitig einen Energiespeicher anfressen. Wichtig sei auch, beim Futter auf eine gute Qualität zu achten. Ein gutes Zeichen sei es meist, wenn nicht Weizenkörner überwiegen, sondern hochwertige Bestandteile wie fetthaltige Sonnenblumenkerne oder Erdnüsse.

Damit sich Körner- und Weichfutterfresser nicht ins Gehege kommen, ist es laut Puchtinger sinnvoll, mehrere kleine Futterstellen einzurichten. „Manche Vogelarten sind Einzelgänger und mögen keine größeren Ansammlungen“, betont die *kraut&rüben*-Chefredakteurin. Wie sie weiter erklärt, soll „das Futterhaus so angebracht sein, dass es bequem angefliegen werden kann. Es sollte hoch hängen, einen Rundumblick bieten und katzensicher angebracht sein. Anders als bei offenen Futterhäuschen, verschmutzen die Körner in geschlossenen Futtersilos nicht mit Kot. Allerdings ziehen sie oft Feuchtigkeit und schimmeln. Wichtig ist es, das Futter regelmäßig zu überprüfen und ggf. auszutauschen.

Idealerweise befinden sich im Umkreis – mit etwas Abstand zur Futterstelle – Büsche oder Bäume, in denen sich die Vögel aufhalten können und Deckung finden.

### **Über *kraut&rüben***

Seit über drei Jahrzehnten überzeugt *kraut&rüben* durch fundiertes Wissen zum biologischen und naturgemäßen Gärtnern, denn die Natur hatte schon immer den besten Plan. Altes Wissen, gelebte Erfahrung, Expertise und Leidenschaft sind die Zutaten aller Inhalte von *kraut&rüben*. Handfeste Praxistipps leiten den *kraut&rüben*-Leser durchs Gartenjahr, belohnen ihn mit reicher Ernte und üppiger Blüte und schaffen gleichzeitig nachhaltig Lebensräume für Mensch, Tier und Pflanze – in der monatlichen Ausgabe sowie in zahlreichen Sonderheften zu starken Gartenthemen.

### **Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH**

*dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest

Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über unsere Beteiligungen ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Leitgedanken „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas und in Nordamerika aktiv.

Kontakt:

**Eva Puchtinger**

Chefredakteurin kraut&rüben

Lothstr. 29, 80797 München

Tel.: +49 (0)89 12705-451

e-mail: [eva.puchtinger@dlv.de](mailto:eva.puchtinger@dlv.de)

[www.krautundrueben.de](http://www.krautundrueben.de)

[www.facebook.com/krautundrueben.Biogarten](https://www.facebook.com/krautundrueben.Biogarten)